



Niederschrift

31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität

Sitzungstermin: Donnerstag, 20.10.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469
Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

| | | |
|---------------------|--------------------------|-----------------|
| Herr Andreas Walter | Bündnis 90/Die Grünen | Sitzungsleitung |
|---------------------|--------------------------|-----------------|

Ausschussmitglieder

| | | |
|----------------------|--------------------------|-----------|
| Frau Tina Lange | DIE LINKE | |
| Herr Uwe Adler | SPD | |
| Herr Leon Troche | SPD | |
| Herr Fabian Twerdy | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Michél Berlin | DIE LINKE | |
| Herr Matthias Finken | CDU | |
| Herr André Tomczak | DIE aNDERE | 18:05 Uhr |

stellv. Ausschussmitglieder

| | | |
|----------------------|-----|--------------|
| Herr Chaled-Uwe Said | AfD | ab 18:20 Uhr |
|----------------------|-----|--------------|

sachkundige Einwohner

| | | |
|------------------------------|--------------------------|--|
| Frau Dr. Sophie Haebel | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Herr Dr. Matthias Kretschmer | Freie Demokraten | |
| Herr Jan Kuppert | DIE aNDERE | |

Vertreter der Beiräte

| | | |
|------------------|--------------------------|--|
| Herr Frank Spade | Bündnis 90/Die Grünen | |
|------------------|--------------------------|--|

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Olbrich AfD entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Maximilian Adams CDU entschuldigt
Frau Elke Lentz SPD entschuldigt
Herr Klaus Rietz BürgerBündnis entschuldigt
Herr Norbert Wilke DIE LINKE entschuldigt

Beigeordnete

Herr Bernd Rubelt Geschäftsbereich 4 entschuldigt

Schriftführer/in:

Frau Viola Kropp GB Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
22.09.2022

- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 3.1 Grünes Klassenzimmer an Potsdams Schulen
Vorlage: 22/SVV/0359
Fraktion Freie Demokraten
(Wiedervorlage)

- 3.2 Finanzielle Beteiligung am Pflegeaufwand der Stiftung Preußische Schlösser
und Gärten
Vorlage: 22/SVV/0704
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte

- 3.3 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0739
Fraktion CDU
- 3.4 Ausbaupotentiale des Fernwärmenetzes
Vorlage: 22/SVV/0726
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(Wiedervorlage)
- 3.5 Unterstützung alternativer Energiequellen
Vorlage: 22/SVV/0748
Fraktion Freie Demokraten
(Wiedervorlage)
- 3.6 Prüfung Grüner Pfeil Großbeerenstraße/Wetzlarer Straße
Vorlage: 22/SVV/0802
Fraktion DIE aNDERE
- 3.7 Wiederöffnung der Straße Am Lustgartenwall für Fahrradfahrer und Fußgänger
Vorlage: 22/SVV/0837
Fraktion CDU
- 3.8 Berichterstattung über den Wärme- und Stromverbrauch des Kommunalen Immobilien Services (KIS)
Vorlage: 22/SVV/0420
Oberbürgermeister, GB 1, Kommunaler Immobilien Service
(Mitteilungsvorlage)
- 3.9 Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern
Vorlage: 22/SVV/0884
Oberbürgermeister, GB 1, Kommunaler Immobilien Service
(Mitteilungsvorlage)
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Ergebnis der Untersuchung des Straßenverkehrs in der Lotte-Pulewka-Straße gemäß Beschluss 22/SVV/0162
Fachbereich Mobilität und Infrastruktur
- 5 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Walter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.09.2022

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Anträge auf Rederecht liegen nicht vor.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Empfehlung:

- Zurückstellung des TOP's 3.2 Vorlage 22(SVV/0704 Finanzielle Beteiligung am Pflegeaufwand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

Zur öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2022 gibt es keine Hinweise. Die Niederschrift wird mit 1 Stimmenthaltung bestätigt.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Grünes Klassenzimmer an Potsdams Schulen Vorlage: 22/SVV/0359

Fraktion Freie Demokraten

(Wiedervorlage)

Herr Kretschmer bringt den Antrag ein.

Herr Walter berichtet, dass der Ausschuss für Bildung und Sport den Antrag in geänderter Fassung zur Beschlussfassung empfohlen hat.

Herr Berlin unterstützt die vorgenommenen Änderungen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag in der geänderten Fassung aus dem Ausschuss für Bildung und Sport zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und an welchen ~~inwieweit~~ ~~sich an den~~ städtischen Schulen in Potsdam der Bedarf für sogenannte „Grüne Klassenzimmer“ bestehe und wie sich diese realisieren lassen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im I. Quartal 2023 ~~August 2022~~ zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen.

zu 3.2 Finanzielle Beteiligung am Pflegeaufwand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Vorlage: 22/SVV/0704

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte
Entfällt – siehe Verständigung zur Tagesordnung.

zu 3.3 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/0739

Fraktion CDU

Herr Finken bringt den Antrag ein.

Frau Lippert (Koordinierungsstelle Klimaschutz) verweist auf die Vorlage 17/SVV/0537 und informiert, dass die Umsetzung ist in Arbeit sei. Der Start des Vergabeverfahrens wird noch in diesem Jahr erfolgen. Nach dem erfolgreichen Abschluss könne im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nähere Auskünfte zum Zeitplan gegeben werden.

Herr Finken und Herr Berlin schlagen die Zurückstellung des Antrages vor und bitten den Vergabetext vorzustellen.

Frau Lippert macht aufmerksam, dass es hier ein rechtliches Problem gebe.

Herr Schenke unterbreitet in Vertretung des Beigeordneten das Angebot, die Leistungsbeschreibung im Ausschuss vorzustellen.

Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität und

spricht sich einstimmig für die Zurückstellung aus.

zu 3.4 Ausbaupotentiale des Fernwärmenetzes

Vorlage: 22/SVV/0726

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Wiedervorlage)

Herr Niemeyer (Energie und Wasser Stadtwerke Potsdam) gibt anhand einer Präsentation, welche als Anlage der Niederschrift beigefügt wird, Auskunft zu den Ausbaupotentialen des Fernwärmenetzes, wie Verdichtung und Neuerschließung und zu den Überlegungen zur Dekarbonisierung der Fernwärme. Auf diverse Nachfragen der Ausschussmitglieder geht Herr Niemeyer ein und nimmt Hinweise um Empfehlungen mit. Zudem unterbreitet er das Angebot, bei Nachfragen direkt mit ihm in Kontakt zu treten.

Der Ausschussvorsitzene schlägt die Zurückstellung des Antrages vor, um sich nochmals in der Fraktion verständigen zu können.

Diesem Vorschlag folgt der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität einstimmig.

zu 3.5 Unterstützung alternativer Energiequellen

Vorlage: 22/SVV/0748

Fraktion Freie Demokraten

(Wiedervorlage)

Herr Kretschmar bringt den Antrag ein.

Frau Lippert (Koordinierungsstelle Klimaschutz) informiert, dass die Wohnungsgesellschaft PRO Potsdam zusammen mit dem Netzbetreiber einen Gestattungsvertrag ausgearbeitet hat und ein entsprechendes Erläuterungsblatt erstellt worden ist. Vorbehaltlich der Bestätigung im Haushalt sind für die Förderung von Balkonkraftwerken pauschal 200 € pro Anlage vorgesehen.

In der sich anschließenden Diskussion werden die Probleme in der praktischen Umsetzung dargestellt und die EWP gebeten, auf ihrer homepage entsprechend zu informieren.

Die Rückfragen und Hinweise nimmt Herr Niemeyer (EWP) auf.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich u.a. in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter im Stadtwerkeverbund dafür einzusetzen, bestehende Hürden für den Anschluss sogenannter Stecker-Solargeräte auch in der Landeshauptstadt Potsdam zu senken.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----------|
| Zustimmung: | 8 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmenthaltung: | 1 |

zu 3.6 Prüfung Grüner Pfeil Großbeerenstraße/Wetzlarer Straße

Vorlage: 22/SVV/0802

Fraktion DIE aNDERE

Herr Kuppert bringt den Antrag ein.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) berichtet, dass die im Antrag angesprochene Kreuzung überprüft worden ist. Aufgrund der starken Belastung und zur Gewährung der Leistungsfähigkeit ist ein Verzicht auf den Grünen Pfeil nicht zielführend. Man befinde sich in der Planungsphase, dort einen leuchtenden Grünen Pfeil anzubringen. Herr Schenke schlägt vor, den Antrag „für durch Verwaltungshandeln erledigt“ zu erklären, da die Prüfung erfolgt ist.

In Umsetzung des Fußverkehrskonzeptes führt Herr Schenke ergänzend aus, dass das Anbringen des Grünen Pfeils für Radwege positiv gesehen wird und verweist hier auf die Yorckstraße, die Friedrich-Ebert-Straße und den Voltaireweg.

Herr Kuppert meint, dass der blechernde Grüne Pfeil keine Zukunft haben wird und bittet zu überlegen, Kreuzungen von den Grünen Pfeilen zu befreien.

Herr Schenke macht aufmerksam, dass zu allen Unfällen eine Auswertung mit der Polizei erfolgen würde. Wenn als Ursache der Grüne Pfeil angegeben wird, erfolgt die Prüfung, ob er an dieser Stelle aufrecht erhalten bleiben kann oder nicht.

Herr Berlin schlägt das Anbringen einer zusätzlichen Markierung für Radfahrer vor. Diesen Hinweis nimmt Herr Schenke mit.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Erklärung „durch Verwaltungshandeln zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung mit 1 Enthaltung

zu 3.7 Wiederöffnung der Straße Am Lustgartenwall für Fahrradfahrer und Fußgänger
Vorlage: 22/SVV/0837
Fraktion CDU
Herr Finken bringt den Antrag ein.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) bestätigt, dass der Antrag auf die Öffnung für den Fuß- und Radverkehr abstellt und man sich mit dem Grundstückseigentümer, dem Land Brandenburg, in Verbindung setzen wird.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Straße Am Lustgartenwall zwischen dem Parkplatz/Einmündung der Straße am Innenministerium im Osten und der Kreuzung Kietz-, Hoffbauer- und Dortustraße im Westen wird als Durchgangsstraße für Fußgänger und Fahrradfahrer wieder eröffnet. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darüber mit der Landesregierung zu verhandeln und der Stadtverordnetenversammlung vom Ergebnis dieser Verhandlungen im März 2023 zu berichten. Diese weitere Urbanisierung der Innenstadt kann auch eine sinnvolle Ergänzung zur beschlossene Ertüchtigung des Uferweges zwischen Wassertor und Hinzenberg sein.

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung: **8**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **1**

zu 3.8 Berichterstattung über den Wärme- und Stromverbrauch des Kommunalen Immobilien Services (KIS)
Vorlage: 22/SVV/0420
Oberbürgermeister, GB 1, Kommunalen Immobilien Service

(Mitteilungsvorlage)

Die Mitteilungsvorlage liegt den Ausschussmitgliedern vor. Rückfragen erfolgen nicht.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage 22/SVV/0420 zur Kenntnis.

zu 3.9 Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern

Vorlage: 22/SVV/0884

Oberbürgermeister, GB 1, Kommunaler Immobilien Service

(Mitteilungsvorlage)

Die Mitteilungsvorlage liegt den Ausschussmitgliedern vor. Rückfragen erfolgen nicht.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage 22/SVV/0884 zur Kenntnis.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Ergebnis der Untersuchung des Straßenverkehrs in der Lotte-Pulewka-Straße gemäß Beschluss 22/SVV/0162

Fachbereich Mobilität und Infrastruktur

Das Ergebnis der Untersuchung wurde den Ausschussmitgliedern am 18.10.2022 per Email übermittelt.

Rückfragen der Teilnehmer erfolgen nicht.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zum Beschluss 22/SVV/0162 zur Kenntnis

zu 5 Sonstiges

Herr Tomczak hat in Vorbereitung der heutigen Sitzung um Informationen zur Umverlegung der Kreuzung Albert-Einstein-Str./Am Brauhausberg nach Süden gebeten und zur Gestaltung der Anschlüsse und Flächennutzung, -gestaltung

angefragt.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) informiert, dass parallel heute eine sogenannte Anliegerbeteiligung im Hauptbahnhof Potsdam Süd (Bereich Grünflächen) durchgeführt, um die AnwohnerInnen über den Entwurf zur Gestaltung des Stadtplatzes zwischen der Straße Brauhausberg und Albert-Einstein-Str. zu informieren. Über das Ergebnis der Veranstaltung könne in der nächsten Sitzung berichtet werden.

Weiterhin spricht Herr Tomczak die straßenräumliche verkehrliche Situation südlich des neu eröffneten Museums „Minsk“ an. Aufgrund der Baustellensituation sei es hier zu Konflikten gekommen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, Dazu habe er kurz vor der heutigen Sitzung per Email einige Fotos an die Verwaltung gesandt.

Herr Schenke äußert, dass die Prüfung vorgenommen werden kann und in der kommenden Sitzung eine Information erfolgt.